

## Ein Ausflug in die Utopie, bei dem es gewaltig hakt!

Na, dann mal los, **auf in's Grüne!**

Machen wir einen kleinen Ausflug in die Utopie, die die **Blau-Gelb-Gemixten** (hier sind nun die Kenner der Farbenlehre gefragt) in Brüssel verwirklichen wollen.

Aus dem Parteiprogramm der Welt-Retter-Partei in der Farbe der Hoffnung, ausgestattet mit einem deutschen Riesenportemonnaie, kann jetzt so richtig durchstarten, nachhaltig per Pedes oder turbomäßig mit Überschall?

Als erstes wird sicher im Turbotempo die Schaffung des europäischen Einwanderungsrechts im Hinblick auf den Migrationspakt-Irrsinn vorangetrieben und zusätzlich noch knallig „resettlement“ werden, ohne natürlich das anderweitige, individuelle Asylkontingent zu berühren, nach dem Motto: „Immer rein in die jute Stube!“ Gilt eine Einreise ohne Identifikationsnachweis und fehlende Auskunftsbereitschaft auch als ein individueller, möglicherweise sogar illegaler Übertritt einer Landesgrenze?

Ach, stimmt ja, jeder ist willkommen! Häkchen dran!

Da können wir gleich den nächsten Punkt abhaken, dass nämlich die Schlepperbanden mit untergehakten NGO-Kumpels im Seenotrettungs- und Flüchtlingstourismus nicht mehr als die bösen Buben gelten sollen. Wenn aber die ganzen Flugzeuge, Eisenbahnen, Busse und Autos auf dem Weg nach Norden bereits so knackig voll sein werden, wird man wohl doch wieder auf's Wassertaxi umsteigen müssen. Doch dann sitzt man wenigstens nicht mit „bösen Buben“ in einem Boot, sondern mit hilfsbereiten Rettern und kann zusammen schön schunkeln!  Weiter im Text!

Wenn wir schon bei dem Thema Reisen sind: Ein wichtiger Hinweis für alle Reisenden in die bisher erholsamen Urlaubsländer wie Tunesien, Marokko, Ägypten: „Sie reisen ab jetzt in ein „kriegsähnliches Gebiet“, denn die Frischgrasfarbigen sind der Meinung: „Sicherheitseinstufungen werden wir grundsätzlich ablehnen!“ Also, da ist nichts mehr mit lässigem „Am-kühlen-Pool-Liegen“ - ab in den Schutzbunker, Abenteuerurlaub in Tarnfarben-Kleidung. Das wird die neue Art des Reisens! Sie werden zum „Urlaubsflüchtling“, Ihre Rückreise wird dann als „Flucht“ deklariert, bevorzugt in Länder wie Deutschland, da gilt (noch) die Einstufung: SICHERHEIT! Merkwürdig nur, dass das BKA inzwischen etwas ganz anderes zugibt, nur noch nicht so laut, dass es jeder der schon länger hier Lebenden hört, aber den EU-Wahlplakaten hätte man ruhig einmal glauben können: „Sicherheit ist nicht selbstverständlich!“

Die Chlorophyllliebhaber (schreibt man übrigens nur mit 2 „L“!), aber gleichzeitigen CO<sub>2</sub>-Abschaffer (Widerspruch in sich!) können sich die Sozialtarife zur Vermeidung einer „Energiearmut“ sparen, denn durch die von der Destabilisierung der Netzsicherheit hervorgerufenen, und mit Sicherheit kommenden Blackouts, müssen Energie und Wärme bald beispielsweise durch Dynamotaschenlampen und Lagerfeuer erzeugt werden. Da sollte man jetzt schon mal ein paar Sojabohnensprossen mehr essen, denn die veganen Muckis müssen dafür im Windradmodus ordentlich an der Kurbel drehen. Aber bitte nicht zu schnell, sonst werden Obst - und Stubenfliegen geschredert, und die können nun wirklich nichts dafür!

Hey, die May ist weg, grünes Licht für den Brexit? Das durch den GB-Austritt klaffende Finanzloch im Budget muss im EU-Haushalts natürlich nicht nach unten angepasst werden. NÖ, es weitet sich sogar noch aus, wie schwarze Löcher im Weltall. Es gibt doch „das reiche Deutschland“, nicht wahr?

Die Steuerzahler übernehmen sicher sogar gerne 100 % und verzichten ohne Murren auf den gleichen 66%-Britten-Bonus, den sich die Engländer erstritten hatten.

Yepp, Bonushaken erledigt!

Vielleicht schafft ja der gemeinsamen Haushalts der Eurozone und der EU doch endlich für Klarheit und Durchblick: Die gesunde Sauberkeit für eine reine, weiße Weste! Wenn nicht, dann sollte man Schmutzfinken, die nicht vernünftig und ordentlich arbeiten, den Lappen um die Ohren hauen! Eine schlaue Hausfrau würde es so machen!

Nächster Punkt? Ach ja, Marsch, Marsch, wir brauchen noch ganz schnell eine neue Druckerpresse zum Herstellen von Klimapässen. Die vom „Klimawandel-Betroffenen“ zittern schon, denn das Wetter, ja, das Wetter macht so manche Kapriolen, wie zum Beispiel: „Schneefall im Mai“ - „Eine May fällt im Mai“. Man(n) muss also ganz schnell unter die warme Decke der deutschen Steuerzahler...INNNNNEN! Sie selbst haben dafür aber keine Zeit mehr, weil bald mit 4-5 Minijobs in 24 Schichten gearbeitet werden muss, um das viele Geld zu erwirtschaften, das für die monsternmäßigen Ausgaben erforderlich sein werden, Quatsch - die sind längst schon unbezahlbar!

Wir werden nicht schlecht aus der Wäsche gucken, wenn wir montags wieder im Hamsterrad die Speichen durchtreten und in den „Nachrichten“ (nachdem sie gerichtet haben) ein neues, für alle EU-Länder bindendes Gesetz vorgestellt wird, das fix über's Wochenende geschaffen wurde, von denen wir aber nix mitbekommen haben. Wie auch, die Puste war bald alle, das Bett zum Verschnaufen schon besetzt, das Rad war nicht geölt und drehte sich immer schwerer.

Da dürfen einem die Beine schon mal versagen, wenn des Rätsels Lösung offenbart wird: Das Einstimmigkeitsprinzip soll nicht nur in Steuerfragen wegfallen, nein, volle Pulle - es geht in die Zielgerade - sogar auf allen Ebenen! Das ist mal ein richtiger Griff ins Klo. Fragt sich nur, für wen, wenn die Nehmerländer die Geberländer mit einem Lächeln werden überstimmen können, VETO-Recht? In die Tonne gekloppt, die steht gleich neben dem Klo!

### **Wer hat den Nutzen, wer hat die Pflicht?**

Na, keine Frage, der doofe Netto-Steuerwicht!

Schwupps - Haken ist dran!

Ach, was soll's, wir leiden doch jetzt schon an einer hochgradigen, unheilbaren Vermögens-Bulimie, nur dass wir das Übergeben gar nicht mehr mitbekommen (wäre auch schön blöd nach dem Griff ins Klo)! Leisten wir uns doch zusätzlich noch eine schöne, fette Anämie, wenn uns das Geld ausgesaugt wird durch ESM, Target2, Anleihenankauf durch QE (billiges Geld drucken der EZB).

Für die letzten Reste, die noch in den Adern gurgeln, braucht's eben ordentlich Ansaugleistung, um einen Unterdruck zu erzeugen, damit die wenig übrig gebliebenen roten Blutkörperchen und das bisschen Plasma, eine europäischen Arbeitslosenversicherung, die Vollendung der Bankenunion und die gemeinsame, europäische Einlagensicherung (Prust! Als ob irgendjemand bei einem Crash sein Geld wieder sehen würde!) flüssig machen oder auch nur anfeuchten können.

Wund-Haken sitzt! Schon ganz schön tief im Fleisch - AUA!

Bei dem Thema Konsequente Förderung des Gender Mainstreaming haben meine Tasten gerade den Generalstreik ausgerufen! Sie verweigern sich, sie wollen partout nicht ihre Pflicht tun, sie blockieren einfach das Herunterdrücken!

..... Dann eben: **OHNE WORTE!** .....

Nur eins noch: Am letzten Freitag war ich in der Schule meines Sohnes, um mich persönlich zu vergewissern, dass ein „Sexual-Workshop“ in der 6. Klasse gewisse Bahnen nicht verlässt! Alles klar?

Zum Glück hatte ich hier noch die Gelegenheit, meine persönliche Meinung kundzutun, bevor auch dieses Recht PO-litisch geregelt werden soll, also weder im Klo, noch in der Tonne, sondern im ARSXX ist! Reicht nicht auch ein Klebeband auf meinem „Schandmaul“, oder darf ich dafür lieber ein Natur-Juteband wählen, das ist weicher und zieht nicht so beim Abziehen?

**Kommt der Mut, geht der Hass.** Die Sache hat aber einen Haken, denn.....

... bei diesen hoffnungslosen, grauen (also nicht die Farbe der Hoffnung!) Aussichten verlässt mich eher der MUT, am liebsten würde ich ‚Haken schlagen‘ und mich schützen!

Womit schützen? Vielleicht mit Häkelhaken?

Wohin gehen? Tja, das ist die große Frage, denn die Einstufung zum Wahnsinn wird leider nicht grundsätzlich abgelehnt und herrscht heutzutage leider fast überall.

**Was für ein Irrsinn!**